Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Staatstheorie und öffentliche Güter
(Wiederholer)**

SS 2010

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Im Marktversagen liegt eine Rechtfertigung für die staatliche Intervention.

- a. Beschreiben Sie knapp die verschiedenen Marktversagenstatbestände. (10 Pkt.)
- b. Erläutern Sie die Problematik des Staatsversagens und stellen Sie ein Beispiel ausführlich dar. (4 Pkt.)
- c. Erklären Sie, unter Zuhilfenahme eines einfachen spieltheoretischen Ansatzes, den Begriff öffentliche Güter. Welche Eigenschaft reiner öffentlicher Güter ist bei diesem Ansatz ausschlaggebend? (6 Pkt.)

Hinweis (Beispiel): Bereitstellung des öffentlichen Gutes kostet 120 €. Die Zahlungsbereitschaft der Individuen beträgt jeweils 110 €. Argumentieren Sie mit dem Nettonutzen (Zahlungsbereitschaft minus Zahlungsbeitrag).

2. Im idealtypischen Marktsystem führt das Prinzip der Entlohnung nach Grenzproduktivität zu leistungsgerechter Einkommensverteilung.

- a. Welchem weiteren Prinzip wird neben dem Prinzip der Leistungsgerechtigkeit in sozialen Marktwirtschaften Rechnung getragen und welcher staatliche Eingriff folgt daraus? (2 Pkt.)
- b. Neben dem Instrument Markt existieren drei weitere Instrumente um die Ziele Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand zu erreichen. Welche Instrumente sind dies? Erläutern Sie diese kurz! (3 Pkt.)
- c. Der unter a.) erfragte Aspekt der Gerechtigkeit determiniert die Form der sozialen Indifferenzkurven. Stellen Sie die Indifferenzkurven der sozialen Wohlfahrtsfunktion von Bentham, Nash, Rawls und Nietzsche grafisch dar und beschreiben Sie den zu Grunde liegenden funktionalen Zusammenhang. (8 Pkt.)
- d. Zeigen Sie grafisch, wie durch eine die Leistungsgerechtigkeit mindernde Umverteilung trotzdem eine höhere Wohlfahrt erzielt werden kann. Kennzeichnen Sie innerhalb der Grafik einen Punkt, in dem der oben erfragte staatliche Eingriff keinesfalls mehr zu einer höheren Wohlfahrt führen kann. Wie wird dieser Punkt bezeichnet? (7 Pkt.)

3. Geben Sie bitte eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen:

- a. Mehrgipfelige Präferenzen (4 Pkt.)
- b. Gesamtwohlstandskonzept (4 Pkt.)
- c. Edgeworth-Box (4 Pkt.)
- d. Institutionenökonomik (4 Pkt.)
- e. Induktion (4 Pkt.)